

# Süßer die Glocken nie klingen

T: Wilhelm Kritzinger (1816-1890)  
M: from Thuringia (before 1826); S, E: GBB

1. Sü - ßer die Glo-cken nie klin - gen, als zu der Weih-nachts - zeit;

Bong, bong, bong, bong... -

Bong...

5 s'ist als ob En - ge - lein sing - en wie - der von Frie - den und Freud.

9 Wie sie ge - sung - en in se - li - ger Nacht, wie sie ge - sung - en in se - li - ger Nacht,

Klang, ——— klin - get die Er - de ent - lang!

13 Glo - cken mit hei - li - gem Klang, mit hei - li - gem Klang, die Er - de ent - lang!

2. Und wenn die Glocken dann klingen,  
schnell sie das Christkindlein hört,  
tut sich vom Himmel dann schwingen,  
eilet hernieder zur Erd.  
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind,  
segnet den Vater, die Mutter, das Kind,  
Glocken mit heiligem Klang,  
klinget die Erde entlang!

3. Klinget mit lieblichem Schalle  
über die Meere noch weit,  
dass sich erfreuen doch alle  
seliger Weihnachtszeit.  
Alle aufjauchzen mit frohem Gesang,  
alle aufjauchzen mit frohem Gesang,  
Glocken mit heiligem Klang,  
klinget die Erde entlang!